



JUGENDFLAMME

STUFE III



Jugendflamme der Deutschen Jugendfeuerwehr Stufe III

Feuerwehrtechnische Aufgabe – Übung 1 Einsatz von Feuerlöschern

Ziel dieser Übung ist das Kennen und die Handhabung von Feuerlöschern

Im ersten Übungsteil (Theorie) muss der Teilnehmer die Feuerlöcher benennen können.
 Welche Feuerlöcher gibt es?

- Benennungen für Feuerlöcher

Im zweiten Übungsteil (Praxis) muss der Teilnehmer die

- Feuerlöcher den Brandklassen zuordnen können
- Feuerlöcher am Feuerlöschtrainer richtig einsetzen können –
Sicherheitsabstände bei elektrischen Anlagen wissen und beachten (Monitor)

Die Benennung

tragbarer Feuerlöcher richtet sich nach der Art des Löschmittels, das er enthält und dies ist:

- Wasserlöcher
- Schaumlöcher
- Pulverlöcher
- Kohlendioxidlöcher

Eignung der Feuerlöcher für Brandklassen

Feuerlöcher müssen entsprechend der folgenden Tabelle für ihren Einsatzzweck geeignet sein.
 (Der Teilnehmer ordnet bei der Übung den jeweiligen Feuerlöcher dem aufgelegten Brandgut zu)

					
	Brandklasse A Brände fester Stoffe, die normalerweise unter Glutbildung verbrennen Beispiele: Holz, Papier, Stroh, Textilien, Kohle, Autoreifen	Brandklasse B Brände von flüssigen oder flüchtig werdenden Stoffen Beispiele: Benzin, Benzol, Öle, Fette, Lacke, Teer, Äther, Alkohol, Stearin, Paraffin	Brandklasse C Brände von Gasen Beispiele: Methan, Propan, Wasserstoff, Acetylen, Erdgas, Stadtgas	Brandklasse D Brände von Metallen Beispiele: Aluminium, Magnesium, Lithium, Natrium, Kalium und deren Legierungen	Brandklasse F Brände von (Speise-) Fett Beispiele: (Speise-) Fette in Frittier- und Fettbackgeräten und anderen Kücheneinrichtungen
Pulverlöcher mit Glutbrandpulver kurz: PG	✓	✓	✓	✗	✗
Pulverlöcher mit Metallbrandpulver kurz: PM	✗	✗	✗	✓	✗
Pulverlöcher kurz: P	✗	✓	✓	✗	✗
Kohlendioxidlöcher (CO₂) kurz: K	✗	✓	✗	✗	✗
Wasserlöcher kurz: W	✓	✗	✗	✗	✗
Schaumlöcher kurz: S	✓	✓	✗	✗	✗
Fettbrandlöcher kurz: F	✗	✗	✗	✗	✓

Sicherheitsabstände im elektrischen Bereich

Beim Einsatz von Feuerlöschern müssen zu elektrischen Anlagen mit Spannungen folgende Sicherheitsabstände eingehalten werden:

Feuerlöscher mit dem Löschmittel	1000 V	110 KV	220 KV	380 KV
Wasser (Sprühdüse)	1 m	Verwendungshinweise auf dem Feuerlöscher sind zu beachten!! (Wird nicht bewertet)		
Wasser (Vollstrahldüse)	3 m	-wie oben -		
Schaum	3 m	Einsatz nur in spannungsfreien Anlageteilen!! (Wird nicht bewertet)		
ABC – Pulver	1 m	-wie oben-		
BC – Pulver	1 m	3 m	4 m	5 m
Kohlendioxid	1 m	3 m	4 m	5 m

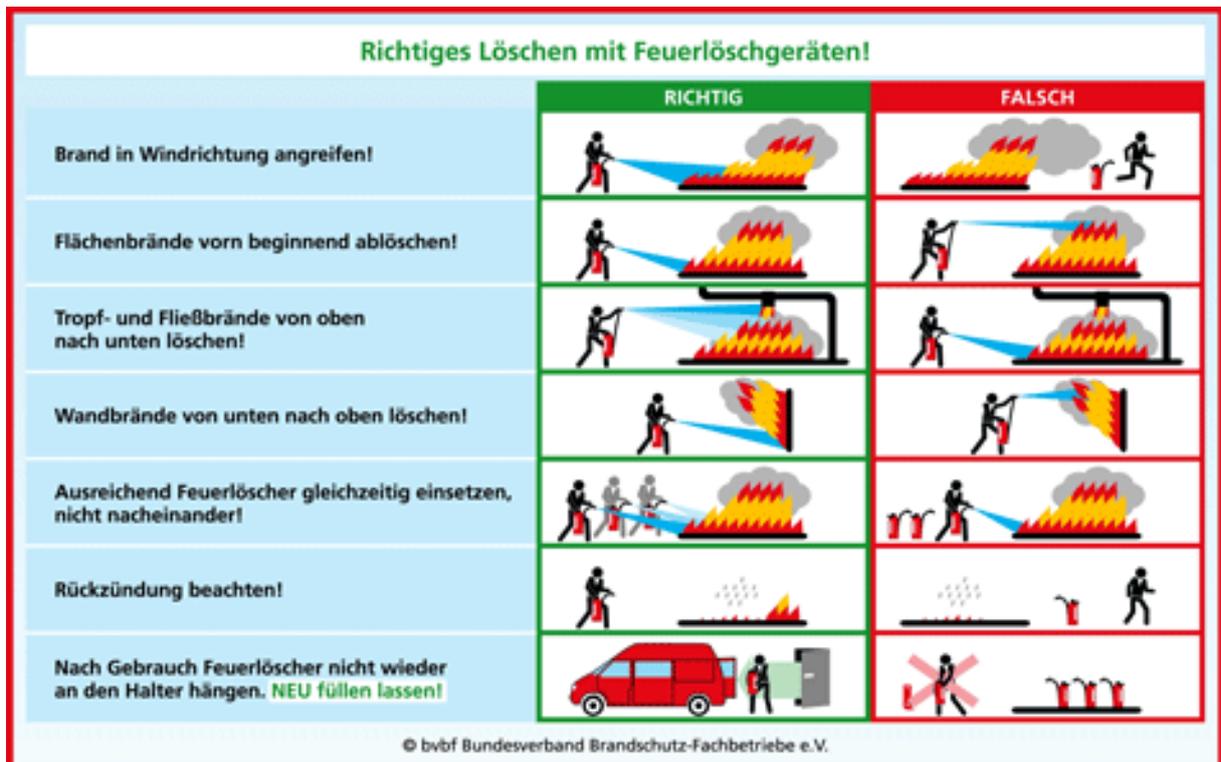
(Sicherheitsabstände werden von jedem Teilnehmer abgefragt).

Übung am Feuerlöschtrainer

Hierbei muss jeder Teilnehmer an einem der Übungsmodule Monitor – Mülleimer – Flüssigbrand das Feuer richtig löschen. (Den Sicherheitsabstand von 1 m beim Monitor nicht beachten, gibt drei Fehlerpunkte).

Alle Übungen werden vorher einmal gezeigt und erläutert.

Handhabung der tragbaren Feuerlöscher



Diese Übungen sind Einzelübungen und werden je nach Teilnehmerstärke wiederholt.

Jugendflamme der Deutschen Jugendfeuerwehr Stufe III

Bewertungsblatt (Einzelbewertung) zur Übung „Feuerlöscher“

Angaben zum Teilnehmer:

Abnahmetermin: _____

Vorname	Nachname	Geb.datum	Feuerwehr
	Punktezahl	Zu erreichende	erreichte
		Punktezahl	
Richtige Benennung der vier vorgenannten Feuerlöscher	Je richtiger Feuerlöscher 1 Punkt	4	
Zuordnung der Feuerlöscher zu den Brandklassen	Je richtige Zuordnung 1 Punkt	11	
Feuerlöscher für Fettbrände geeignet	2 Punkte	2	
Sicherheitsabstände im elektr. Bereich bis 1000 Volt	Je richtig genannter Sicherheitsabstand 1 Punkt	6	
Sicherheitsabstände im elektr. Bereich von 110 kV – 380 kV	Je richtig genannter Sicherheitsabstand 1 Punkt	6	
Feuerlöscher am Feuerlöschtrainer richtig eingesetzt	2 Punkte	2	
Sicherheitsabstand beim „Monitorbrand“ (1m) beachtet bzw. benennen können	2 Punkte	2	
Schutzhandschuhe getragen	2 Punkte	2	
		Gesamtpunktezahl:.....	
	Unterschrift Schiedsrichter	

Ausbildungsort: _____

Unterschrift KJFW

Jugendflamme der Deutschen Jugendfeuerwehr Stufe III

Feuerwehrtechnische Aufgabe – Übung 2 Axttransport über Graben

Ziel dieser Übung ist das waagerechte Befördern einer Feuerwehraxt mit zwei Feuerwehrleinen

Auf das Kommando „Zur Übung fertig“ durch den Schiedsrichter, nimmt der Angriffstruppführer (ATF) die Fw.leine auf und wirft den Leinenbeutel zwischen die beiden Begrenzungspfähle hindurch, wobei das Ende der Fw.leine festzuhalten ist. Kommt die Fw.leine nicht im Zielfeld an, (zwischen den beiden Pfosten hindurch) ist ein zweiter Versuch zulässig.

Der Wasserstruppführer (WTF) verbindet die Fw.leine mit einer 2. Fw.leine mittels Kreuzknoten. In diese Fw.leine wird vom WTF die Fw.axt eingebunden. Verwendet werden kann der doppelte Ankerstich und Halbschlag oder anstelle des Ankerstiches der Mastwurf (siehe FwDV 1). Der Wassertruppmann (WTM) übernimmt nur „haltende bzw. unterstützende Tätigkeiten“. Nach dem Befestigen der Fw.axt und auf das Kommando des WTF „fertig“ beginnt der ATF und der WTF gemeinsam die Fw.axt zur Startlinie zu ziehen. Beim waagerechten Gerätetransport darf die Axt den Boden nicht berühren. Außerdem dürfen beide Trupps während der Übung das abgegrenzte Arbeitsfeld nicht verlassen. Während der Übung sind Handschuhe zu tragen!

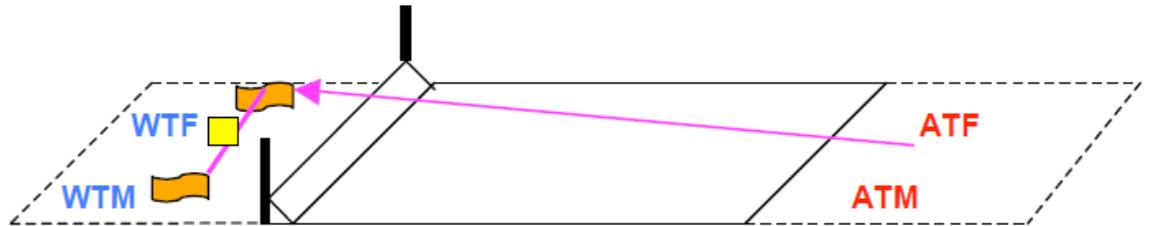
Die Übung wird wiederholt – die Positionen AT und WT werden wie zu Beginn ausgelost, jedoch wechseln die Trupps ihre Aufgabenstellung – die Truppführer werden jetzt Truppmänner.

Bild 1



Das Übungsfeld ist 7 m lang und 1,5 m breit – das Arbeitsfeld 4 m lang und 1,5 m breit. Der Böschungswinkel wird mittels einer schrägen Holzschalung (0,50 lang – 0,30 hoch) angedeutet.

Bild 2



Die 1. Fw.leine wird mit einer 2. Fw.leine durch einen Kreuzknoten verbunden und zwischen den beiden die Axt befestigt.

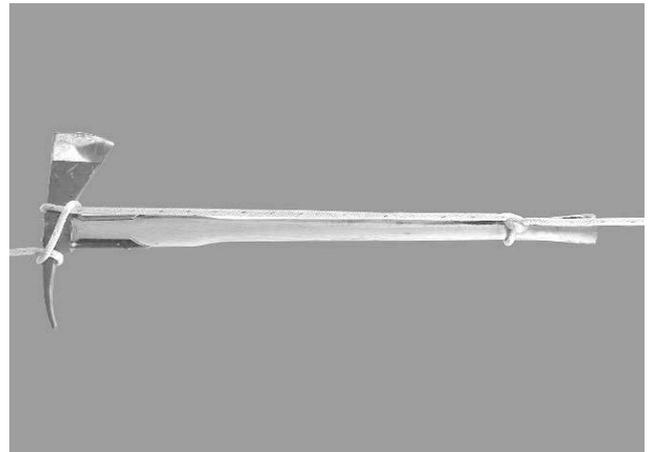
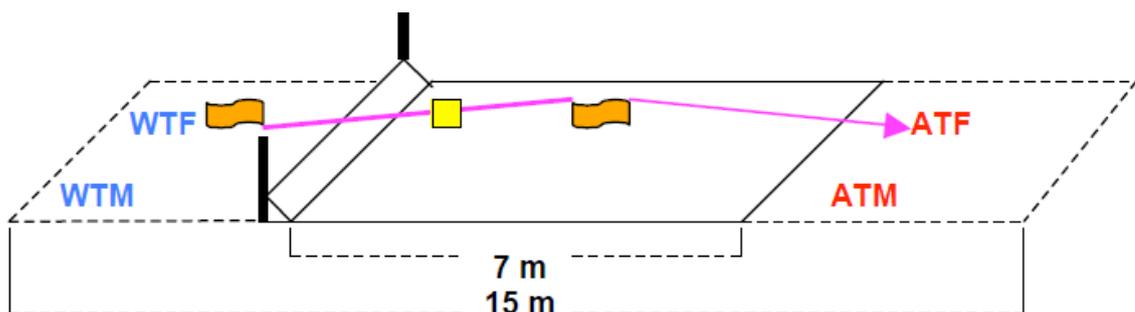


Bild 3



Jugendflamme der Deutschen Jugendfeuerwehr Stufe III

Bewertungsblatt (Einzelbewertung der Truppführer) zur Übung
 „Axttransport über Graben“

Angaben zum Teilnehmer:

Abnahmetermin: _____

Vorname	Nachname	Geb.datum	Funktion	Feuerwehr
			ATF	
			WTF	
	Punktezahl	Zu erreichende erreichte Punktezahl		
Feuerwehroleine beim 1. Versuch im Zielfeld	6 Punkte	6 Punkte -oder-		
Feuerwehroleine beim 2. Versuch im Zielfeld	2 Punkte	2		
Arbeitsfeld nicht verlassen	Je Teilnehmer 2 Punkte	4		
Kreuzknoten richtig	4 Punkte	4		
Ankerstich / Mastwurf richtig	4 Punkte	4		
Halbschlag richtig	4 Punkte	4		
Kommando „Fertig“ gegeben	2 Punkte	3		
Leinenbeutel oder Axt berührt den Boden nicht	4 Punkte	4		
Schutzhandschuhe getragen	Je Teilnehmer 2 Punkte	4		
		Gesamtpunktezahl:.....		
	Unterschrift Schiedsrichter		

Ausbildungsort: _____

Unterschrift KJFW

Jugendflamme der Deutschen Jugendfeuerwehr Stufe III

Feuerwehrtechnische Aufgabe – Übung 3 Verkehrsabsicherung von Einsatzstellen Aufbau einer Verkehrsabsicherung an Schlauchbrücken

Zur Übung – theoretischer Teil Absichern von Einsatzstellen

Umzusetzende Maßnahmen innerhalb geschlossener Ortschaften:

- Alle Feuerwehrdienstleistenden tragen geeignete Warnkleidung
- Feuerwehrdienstleistende unter 18. Jahren dürfen nur außerhalb des Gefahrenbereichs eingesetzt werden.
- Fahrzeugleuchten einschalten: Abblendlicht, blaue Kennleuchten, Warnblinklicht, ggf. Verkehrswarnanlage
- Vorwarnung der Verkehrsteilnehmer beidseitig mit ca. 100 m Abstand zur Einsatzstelle und zum letzten Feuerwehrfahrzeug
- Sicheres Arbeiten im Schutzbereich um das Feuerwehrfahrzeug
- Gegebenenfalls Sicherungsfahrzeug einsetzen

Umzusetzende Maßnahmen außerhalb geschlossener Ortschaften:

- Wie bei den bislang genannten Punkten, jedoch zusätzlich Vorwarnung der Verkehrsteilnehmer vor der Gefahrenstelle mit größerem Abstand, beidseitig mit ca. 200 m zur Einsatzstelle und zum letzten Feuerwehrfahrzeug.
- Wenn vorhanden Verkehrssicherungsanhänger (VSA) einsetzen. Für den Einsatz des VSA außerhalb von Autobahnen oder autobahnähnlich ausgebauten Straßen, sind die Blinkleuchten als Blinkkreuz zu schalten.
- Gegebenenfalls Verkehrsregelung organisieren

Aus vorstehendem Text werden an die Gruppe sechs Fragen gestellt. Bei nicht oder falsch beantwortete Fragen gibt es keine Punkte.

Zur Übung – praktischer Teil

Ziel dieser Übung ist das Auslegen eines B-Schlauches über eine Straße und das Absichern von Schlauchbrücken. Beim Überqueren von Straßen mit Schlauchleitungen sind drei Schlauchbrücken so auszulegen, dass Fahrzeuge verschiedener Spurbreiten (PKW – LKW) die Schlauchleitung sicher überfahren können.

Die Übung wird von zwei Trupps absolviert und ist in zwei Abschnitte eingeteilt:

1. Auslegen einer Schlauchleitung mit drei Schlauchbrücken durch den Schlauchtrupp.
2. Die Absicherung gegen den nachfolgenden und entgegenkommenden Verkehr durch den Wassertrupp.

➤ Der Wassertrupp (WT) rüstet sich aus mit: Warnwesten, Warndreieck oder Faltdreieck, Warnleuchte und Warnflagge oder Winkerkelle und erstellt die

Verkehrsabsicherung (siehe Aufbau der Übung).

➤ Der Schlauchtrupp (ST) rüstet sich aus mit Warnweste, B-Schlauch und drei Schlauchbrücken.

➤ Nach Aufbau der Verkehrsabsicherung durch den WT (Schutz der Einsatzkräfte) gibt der WTF das Kommando „Verkehrsabsicherung erstellt“.

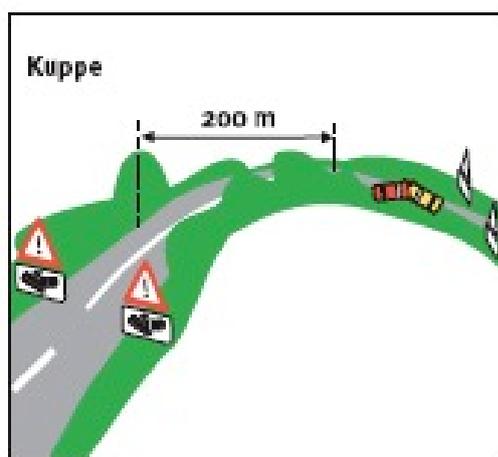
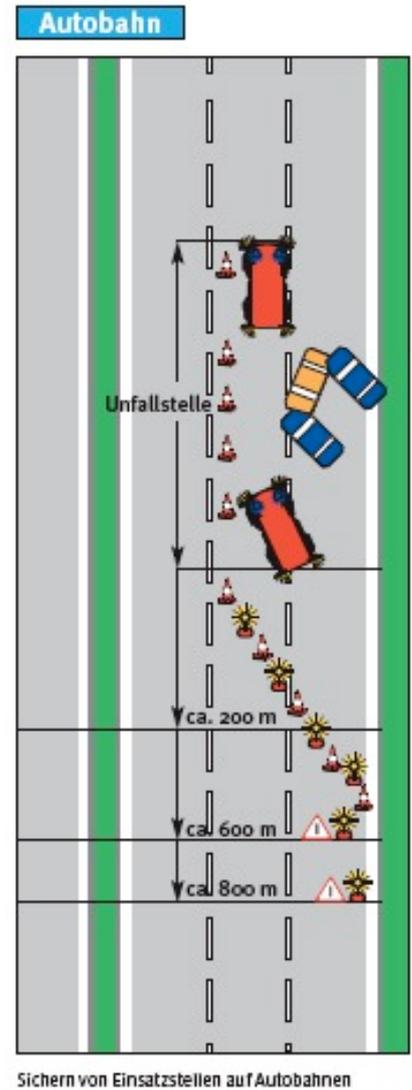
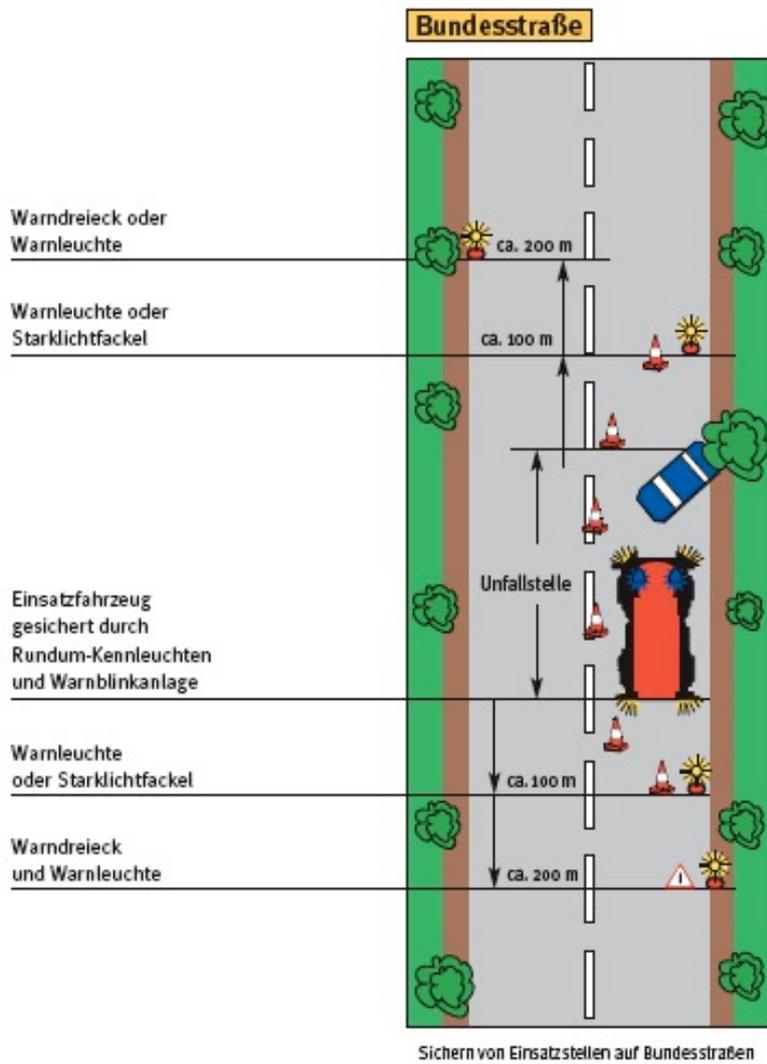
➤ Der ST setzt die drei Schlauchbrücken und verlegt die B-Leitung (Der Abstand der B-Kupplung zur Schlauchbrücke sollte ca. 5 m betragen). Für diesen Vorgang erteilt der WT eine Straßenvollsperrung durch seitlich abgesteckte Warnflagge oder Winkerkelle. Der ST steht unmittelbar an den Schlauchbrücken als Sicherungsposten.

➤ Der STF erteilt nach komplettem Aufbau das Kommando „Schlauchbrücke mit Verkehrsabsicherung aufgebaut“. Danach erfolgt die Zeitmessung.

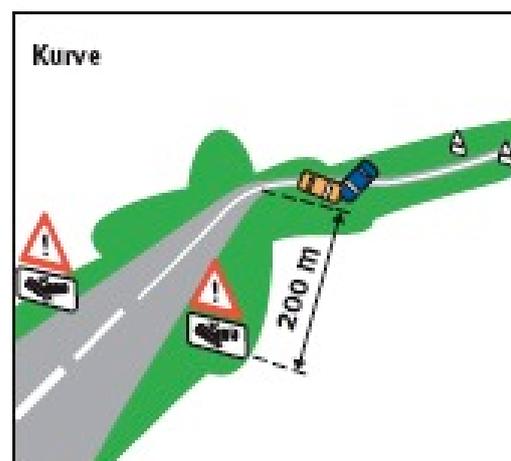
Bilder zur Absicherung von Schlauchbrücken



Verkehrsabsicherung von Einsatzstellen der Feuerwehr



Sicherungsmaßnahmen vor Kuppen und mindestens 200 m vor Einsatzstellen durchführen



Sicherungsmaßnahmen vor Kurven und mindestens 200 m vor Einsatzstellen durchführen

Jugendflamme der Deutschen Jugendfeuerwehr Stufe III

Bewertungsblatt (Einzelbewertung) zur Übung
 „Verkehrsabsicherung von Einsatzstellen
 Aufbau einer Verkehrsabsicherung an Schlauchbrücken“

Angaben zum Teilnehmer:

Abnahmetermin: _____

Vorname	Nachname	Geb.datum	Funktion	Feuerwehr

Bewertung Theoretischer Teil

Tätigkeit	Mögliche Punkte je Teilnehmer	Erreichte Punkte 6 möglich
Fragen aus dem theoretischen Teil	pro richtige Antwort 1 Punkt	
	Summe	

Bewertung Praktischer Teil

Funktion	Tätigkeit	Mögliche Punkte je Teilnehmer	Erreichte Punkte Truppführer 11 möglich	Erreichte Punkte Truppmann 10 möglich
WTF+WTM	Warnweste angelegt	2		
WTF + WTM	Warndreieck oder Faltdreieck aufgestellt	3		
WTF	Kommando „Verkehrsabsicherung erstellt“ gegeben	3		
WTF+WTM	Straßenvollsperrung durch abgestreckte Warnflagge erteilt	3		
		Summe		
			Erreichte Punkte Truppführer 10 möglich	Erreichte Punkte Truppmann 9 möglich
STF+STM	Warnweste angelegt	2		
STF+STM	Schlauchbrücken richtig verlegt	3		
STF+STM	B-Schlauch richtig verlegt	3		
STF	Kommando „Schlauchbrücke mit Verkehrsabsicherung aufgebaut“	2		
		Summe		

Unterschrift Schiedsrichter: _____

Ausbildungsort: _____ Unterschrift KJFW : _____

Jugendflamme der Deutschen Jugendfeuerwehr Stufe III

Feuerwehrtechnische Aufgabe – Übung 4 Erste Hilfe Reanimation Anlegen eines Druckverbandes

Übungsabschnitt Theorie

Was ist bei einer Reanimation zu machen und was gibt es zu beachten?

- Ablauf Thorax Kompression und Beatmung:
 - Bewusstseinskontrolle
 - sehen, hören, fühlen
 - Mund kontrollieren
 - Falls Erbrochenes im Mundraum ist, diesen freimachen
 - Kopf des Patienten in den Nacken überstrecken
 - Atmung überprüfen ca. 10-15 s

Wenn keine Atmung festzustellen ist:

- Brustkorb freimachen und Druckpunkt suchen
ein Handballen in der Mitte des Brustkorbes (= untere Sternum-Hälfte) auflegen,
anderen Handballen parallel darüber
- 30 Herzdruckmassagen (Thorax Kompressionen) in einer Frequenz von 100 pro
Minute und einer Tiefe von 1/3 des Patientendurchmessers
- danach 2 mal beatmen
- immer im Wechsel Herzdruckmassage (Thorax Kompression) und Beatmung
durchführen
- Grundsatz: 30 x drücken und 2 x beatmen bis man abgelöst wird

Übungsabschnitt Praxis

- Richtiges und wirksames Anlegen eines Druckverbandes bei einer stark blutenden Wunde

Beschreibung der Übung:

Erkennen:

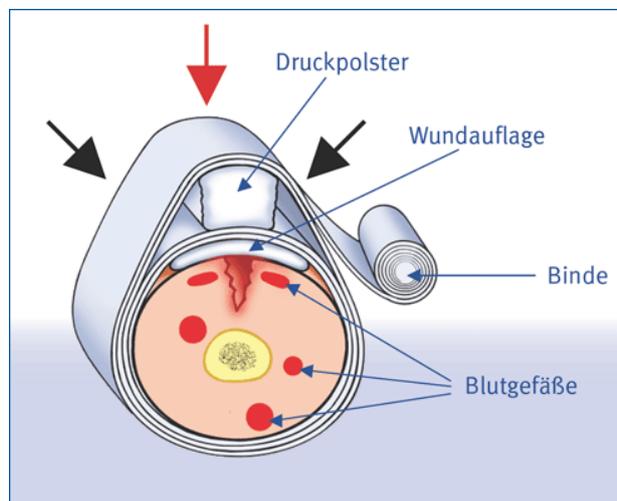
- Wenn eine Wunde stark blutet oder ein arterielles Gefäß verletzt wurde, ist ein Druckverband anzulegen

Gefahr:

- Bei starkem Blutverlust droht ein Schock, der bis zum Tod des Betroffenen führen kann

Maßnahme/Ablauf:

- Infektionsschutzhandschuhe anziehen
- Das betroffene Körperteil hochhalten (oft wird Blutung dadurch schon schwächer)
 - o Für Druckverband werden 2 Mullbinden und eine sterile Komresse benötigt
- die sterile Komresse wird auf die Wunde gelegt und mit zwei bis drei Bindengängen durch die erste Mullbinde fixiert; danach die zweite Mullbinde direkt über die Wunde auf die Komresse auflegen und mit den restlichen Bindengängen umwickeln; zum Abschluss wird die Binde befestigt und falls möglich die Extremität erhöht gelagert; blutet der Druckverband durch, so darf er nicht entfernt werden, sondern mit einem zweiten Druckverband über den ersten versucht werden die Blutung zu stillen.



Nach Anlegen eines Druckverbandes muss eine DMS- Kontrolle erfolgen

D = Durchblutung (kommt in den Fingern noch Blut an? Hierfür auf den Fingernagel drücken; bleibt dieser weiß oder unverhältnismäßig lange weiß, ist die Durchblutung nicht mehr gewährleistet)

M = Motorik (Können Finger noch bewegt werden?)

S = Sensorik (ist noch ein normales Gefühl in den Fingerkuppen vorhanden?)

Jugendflamme der Deutschen Jugendfeuerwehr Stufe III

Bewertungsblatt (Einzelbewertung) zur Übung „Erste Hilfe“

Angaben zum Teilnehmer:

Abnahmetermin: _____

Vorname	Nachname	Geb.datum	Feuerwehr
	Punktezahl	Zu erreichende Punktezahl	erreichte Punktezahl
Kontrollen (Bewusstsein: sehen, hören, fühlen; Mundraum, Länge der Atemkontrolle; Kopf überstrecken)	7	7	
Reanimation (Geschwindigkeit, tiefe, richtige Beatmung, richtiger Druckpunkt)	9	9	
Druckverband			
Arm hoch gehalten	3	3	
Richtig angelegt	4	4	
DMS Kontrolle	3	3	
Ggf. 2. Verband	1	1	
		Gesamtpunktezahl:.....	
	Unterschrift Schiedsrichter	

Ausbildungsort: _____

Unterschrift KJFW

Jugendflamme der Deutschen Jugendfeuerwehr Stufe III

Themenarbeit

Zur sauberen Umwelt – Aktion durch die Teilnehmer

Die Aufgabe dieses Umweltprojektes als Teamarbeit wird erst vor Ort bekannt gegeben.

Jugendflamme der Deutschen Jugendfeuerwehr Stufe III

Gesamtübersicht

Angaben zum Teilnehmer: _____ Abnahmetermin: _____

Name: _____ Vorname _____

Feuerwehr: _____ Staffelnummer: _____

	Zu erreichende Punktezahl	erreichte Punktezahl
ÜBUNGEN		
Einsatz von Feuerlöschern	35	
Axttransport über den Graben	33	
Verkehrsabsicherung an Schlauchbrücken	27	
Erste Hilfe Reanimation + Druckverband	27	
Gesamt:	122	
Unterschrift Wertungsrichter	Gesamtpunktezahl:.....	

Für das Erreichen des Ausbildungszieles und der damit verbundenen Übergabe des Abzeichens zu Jugendflamme Stufe III werden mindestens 90 Punkte gefordert.

Ausbildungsort: _____

Unterschrift KJFW
